

[< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Lesen und Schreiben](#)

[< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Körperfunktionen](#)

Morpheus-TB

Zitiervorschlag: Rauner, R. (2021). „Morpheus-TB“. Abgerufen von URL: https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:morpheus, CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Name	Morpheus-TB (Förderdiagnostik Rechtschreibung)
Autor:innen	Kargl, R. & Wendtner, A.
Testkategorie	Förderdiagnostischer Rechtschreibtest (FDRT), Förderdiagnostische Rechtschreibfehleranalyse (FDRA), Screening zur Erfassung der morphematischen Bewusstheit (SMB)
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche in den Klassenstufen 4 bis 7 FDRA: Kinder und Jugendliche in den Klassenstufen 3 bis 9
erstmals aufgelegt	2021
Normiert im Altersbereich	4.-7. Klassenstufe, neben den Gesamtnormen für die Schulstufen stehen auch Normen für unterschiedliche Schulformen sowie für Kinder mit nicht deutscher Erstsprache zur Verfügung
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	FDRT: quantitative Beurteilung der Rechtschreibleistung und qualitative Analyse von zehn Fehlerschwerpunkten FDRA: qualitative Analyse von zwölf Fehlerschwerpunkten anhand freier Schüler:innentexte SMB: Überprüfung der morphematische Kompetenzen als Grundvoraussetzung für die Rechtschreibkompetenz
Zuordnung zum 4-Felder-Modell	FDRT, FDRA: Schreibtechnik
Zuordnung CHC	SMB (morphematische Bewusstheit): Kristalline Fähigkeiten (Gc)
Testtheoretische Grundlagen	Bezug zum Phasenmodell des Schriftspracherwerbs nach Günther und Frith

Name	Morpheus-TB (Förderdiagnostik Rechtschreibung)
Zugangsfertigkeiten	Lesen und Schreiben im Übergang zur orthografischen Stufen
Speed-Komponente	keine
Gefährdungen der Testfairness	keine Angabe im Manual
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	keine Angabe im Manual
Auswertungen	FDRT: Quantitative Auswertung zur Diagnose von Rechtschreibstörungen und zur schnellen Einschätzung der allgemeinen Rechtschreibleistung; qualitative Auswertung der zehn förderdiagnostischen Fehlerkategorien zur Planung möglichst passgenauer individueller Bildungsangebote: Auswertung in Papierform oder am PC möglich FDRA: Notieren der Fehlerwörter im Auswertungsbogen, Analyse der Fehler anhand der vorgegebenen Kategorien SMB: Ermittlung eines Gesamtwertes „Morphematisch Bewusstheit“ sowie verschiedener Teilbereiche bei der Derivation und Flexion, Auswertung in Papierform oder am PC möglich
Normstichprobe	FDRT und SMB: Normiert an 1656 Schüler:innen der 4.-7. Klassenstufe aus unterschiedlichen Schulformen (Schulen aus Österreich, Niedersachsen und Hessen)
Zeitaufwand	FDRT: bei der Bearbeitung der Testform A oder B: ca. 20 bis 25 Minuten, bei der Bearbeitung beider Testformen (A+B) 40 bis 50 Minuten FDRA: Nur Zeitaufwand für Auswertung SMB: 20 bis 25 Minuten
Umfeldstrukturierung	FDRT und SMB als Einzel- und Gruppentest durchführbar
Testmaterial	- FDRT: Testform A und B mit Testheft und Auswertungs- und Profilbogen - FDRA: Auswertungsbogen - SMB: Testheft
Deutschkenntnisse	erforderlich
Kurzdarstellung der/des Kerntests	FDRT: Ergänzen von Wörtern in einem Lückentext (nach Diktat), Testform A und B als Paralleltest konzipiert, für eine Ableitung von individuellen Bildungsangeboten wird aber die Durchführung beider Testformen empfohlen, da es jeweils unterschiedliche Schwerpunktsetzungen gibt FDRA: Im Rahmen des FDRA werden freie Texte von Schüler:innen analysiert, Anforderungen an die freien Texte ist eine Textmindestlänge von 350 Wörtern und eine Mindestfehlerzahl von 60, Texte können auch kumuliert werden SMB: Satzergänzungstest mit Pseudowörtern, Veränderung von 18 Pseudowörtern in 31 Aufgaben
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Nicht dokumentiert

[< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Lesen und Schreiben](#)

[< zur Übersicht: Diagnostische Methoden Körperfunktionen](#)

Württemberg

From:
<https://wsd.saf-fr.de/> -

Permanent link:
https://wsd.saf-fr.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:morpheus

Last update: **2024/07/01 16:59**

